



# Ich seh Dich

## 31. Sonntag im Jahreskreis C



### Vorbereitung:

Tücher für alle Kinder und vier weitere Tücher für das Haus des Zachäus, eine Egli-Figur, einen Teller mit Brot und einen Krug, eine Kerze und den goldenen Reifen  
Legematerial für die Kinder

### Liederbuch:

das Gotteslob **(GL)**

Weil du da bist – Kinder-Gotteslob **(KiGolo)**, Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag, Kevelaer, Dehm Verlag, Limburg, 5. Auflage 2013.

God for You(th) – Das Benediktiner Liederbuch **(GFY)**, Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos, München 3. Auflage 2012.

Religionspädagogische Praxis **(RPP)** 2021/1, Seite 61, [www.rpa-verlag.de](http://www.rpa-verlag.de), Landshut 2021.



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**GFY 560**     *Wir haben Gottes Spuren festgestellt*

## Versammlung

Schön, euch alle zu sehen! Ich freue mich, dass ihr da seid und lade euch ein, euch mal umzusehen, wer sonst noch so da ist.

*Die Kinder schauen sich um.*

Vielleicht kennt ihr ja ein paar von den anderen Kindern und freut euch sie zu sehen. Wenn man sich freut, eine andere oder einen anderen zu sehen, dann kann man das auch zeigen.

*Die Kinder machen Vorschläge, alle anderen machen es nach: winken, die Hand schütteln, ...*

Ich kann eine andere, einen anderen auch beim Namen rufen. Das möchte ich heute tun: ich möchte dich beim Namen rufen, denn du gehörst zu uns und bist hier herzlich willkommen.

Dann gebe dir etwas in die Hand. Und ich bitte dich, daraus ein Haus für dich zu bauen. Ihr könnt euch wie zuhause fühlen hier bei uns.

*Es ist wichtig, die Namen der Kinder zu kennen oder – wenn das nicht der Fall ist – sich einen Weg zu überlegen, wie man die Namen erfahren kann: Nachfrage, Begrüßung am Anfang, ...*

*Bei vielen Kindern kommen alle Kinder mit dem gleichen Namen zusammen nach vorne.*

*Jedes Kind bekommt 2 Tücher in die Hand.*

*Die Kinder bauen vor ihrem Platz ein Haus.*

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du siehst uns. – Herr, erbarme dich.

Du willst bei uns zu Gast sein. – Christus, erbarme dich.

Du veränderst Leben. – Herr, erbarme dich.



## Eröffnungsgebet

Lasst uns beten:

Gott, du bist geduldig mit uns.

Es ist nicht leicht, so zu leben, wie du es dir für uns wünschst. Wir schwindeln und sagen nicht die Wahrheit. Wir denken nur an uns. Wir geben an und wollen die Besten und die Größten sein.

Wir bitten dich, hab Geduld und schließe uns ein in dein mütterliches Herz, damit wir jeden Tag neu versuchen, in deiner Liebe zu leben.

Darum bitten wir durch Christus, der als Mensch in unserer Welt gelebt hat. Amen.

## Hinführung

Das ist Zachäus.

*L zeigt eine Egli-Figur.*

Zachäus lebt in Jericho. Er ist von Beruf Zöllner. Nicht nur das – er ist der Chef von allen Zöllnern in Jericho. Bei einem Zöllner müssen die Menschen Geld bezahlen – Geld, um die Straße nutzen zu dürfen, Steuergeld für bestimmte Waren oder Dinge. Er muss den Zoll dem römischen Staat weitergeben. Wenn er aber mehr verlangt, kann er das für sich behalten. Und wer weiß schon, wieviel der Staat bekommt? So wird Zachäus ein sehr reicher Mann. Er hat ein großes Haus.

*Aus vier Tüchern legen die Kinder ein großes Haus in der Mitte.*

*L stellt den Zachäus in sein Haus.*

Die Menschen mögen Zachäus nicht. Zachäus betrügt die Menschen nämlich: er verlangt zu viel Geld von ihnen.

Zachäus ist aber nicht glücklich.

## (gemeinsam philosophieren)

Allerdings – wenn ich in unsere Mitte schaue auf das Haus, das größer ist als alle anderen Häuser, dann frage ich mich: Was könnte das sein? Was fehlt dem Zachäus? Wonach sehnt er sich? Was hat er nicht und wünscht es sich? Was kann er sich mit dem Geld nicht kaufen?

*Gemeinsam mit den Kindern wird nachgedacht und überlegt.*

Eines Tages merkt er wie die Menschen tuscheln und sich etwas ganz Wichtiges weiter erzählen. Die Menschen sind aufgeregt. Sie freuen sich.

*An dieser Stelle könnte mit den Kindern auch „Flüsterpost“ gespielt werden: Jesus kommt.*



Und da hört es auch Zachäus: Jesus kommt.

Zachäus hat schon von diesem Jesus gehört. Der soll Kranke wieder gesund machen. Alle Menschen die traurig sind, werden froh. Dieser Jesus ist etwas Besonderes. Zachäus will Jesus unbedingt sehen. Vielleicht kann Jesus ihm das geben, wonach er sich so sehr sehnt.

## Lied

**GL 869, 2**

*Die Freude an Gott, Halleluja*

## Evangelium<sup>1</sup>

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt.

Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zöllpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.

Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben.

Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt.

Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück.

Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

*Lukas-Evangelium 19, 1 - 10*

## Lied

**GL 869, 2**

*Die Freude an Gott, Halleluja*

---

<sup>1</sup> Lektionar Lesejahr C © 2020 staeko.net



## Deutung

Jesus kommt zu Zachäus ins Haus.

*Eine brennende Kerze wird zur Egli-Figur ins Haus gestellt.*

Sie essen miteinander.

*Der Teller mit Brot und der Krug kommen in die Mitte.*

Zachäus sagt: ich habe Fehler gemacht. Ich will es wieder gut machen. Die Hälfte meines Geldes schenke ich den Armen. Ich gebe den Menschen Geld zurück, denen ich zu viel genommen habe.

Die Begegnung mit Jesus hat Zachäus verändert.

*Der goldene Reifen wird um das Haus gelegt.*

Jesus will auch bei uns zu Gast sein. Er kommt zu uns, wenn wir unsere Herzen für ihn öffnen und die Türen unserer Häuser für ihn aufmachen. Dann verändern sich auch unsere Häuser.

*Mit Legematerial schmücken die Kinder ihre Häuser. Zum Schluss bekommt jedes Kind eine brennende kleine Kerze ins Haus gestellt.*

## Lied

**KiGolo 269**

*Runter vom Baum*

## Fürbitten

Wir denken heute an die Menschen, die Sehnsucht haben nach Jesus wie Zachäus:

Nach jeder Bitte singen wir: Komm zu uns, Herr.

## Lied

**RPP S. 61**

*Komm zu uns Herr*

Wir beten für die Menschen, die reich sind.

Wir beten für die Menschen, die nur an sich selbst denken.

Wir denken an die Menschen, die Macht über andere haben.

Wir beten für die Menschen, die ihre Fehler sehen.

Wir beten für die Menschen, die ihr Leben ändern.

Wir beten für die Menschen, die neu anfangen.



## Vater unser

### Segensbitte

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lässt sein Angesicht über uns leuchten.





Gott wendet sich uns zu und schenkt uns seinen Segen.

So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### Lied<sup>2</sup>

GL 873, 1

*Der Himmel geht über allen auf*

Der Himmel geht über allen auf		Arme in die Höhe heben
Auf alle über, über allen auf		Mit 8 kleinen Schritten im Uhrzeigersinn um sich selbst drehen, dann die Arme senken
Der Himmel geht über allen auf		8 kleine Schritte in die Kreismitte gehen, dabei die Arme anheben
Auf alle über, über allen auf		8 kleine Schritte zurück dabei die Arme über die Köpfe der Nachbarn nach hinten unten führen.

<sup>2</sup> Aus: Bewegungen zu Liedern und Gebeten aus dem Gotteslob, gesammelt und illustriert von Monika Mehringer, Fachbereich Kinderpastoral, Erzbistum München und Freising, Stand Juli 2016.